

stars 2017 – Führung in turbulenten Zeiten

Das bereits zum zehnten Mal stattfindende Stein-am-Rhein-Symposium (stars) hat sich seit der Erstauflage zu einer Plattform für Führungskräfte aus aller Welt entwickelt.

VON JEANNETTE VOGEL

STEIN AM RHEIN Das Motto des diesjährigen Stein-am-Rhein-Symposiums (stars) lautet «Crises in Abundance – Leadership in Turbulent Times». «Wir haben tatsächlich Krisen in Hülle und Fülle, da ist Führung gefragt denn je», sagt Toni Schönenberger. Er ist sowohl Gründer als auch Präsident und CEO der Stiftung stars.

Themen, die sich erst am Horizont abzeichnen, sind die Spezialisierung von stars. «Die Welt wird immer komplexer sowohl im geostrategischen als auch im wirtschaftlichen Bereich, das wirft immer neue Fragen auf», so Schönenberger. Diskutiert werden in Stein am Rhein jährlich während vier Tagen globale Entwicklungen und Herausforderungen, die nicht nur Unternehmen, sondern auch die Gesellschaft in den kommenden Jahren beeinflussen werden. Ab Samstag setzen sich die Teilnehmer etwa mit der Bedeutung von künstlicher Intelligenz für Gesellschaft und Wirtschaft sowie personalisierter Medizin auseinander.

Die Teilnehmer sind Nachwuchskräfte, die es in den Augen ihrer Bosse bis ganz nach oben schaffen könnten. In Stein am Rhein haben sie Gelegenheit, sich mit Zukunftsfragen auseinanderzusetzen und sich mit Leuten, die ähnliche Herausforderungen erwarten, zu vernetzen. Die «Leaders of the Next Generation» sind jedoch keine Grünschnäbel mehr. Die potenziellen Mitglieder der Geschäftsleitung sind um die 40 Jahre alt. Sie kommen mehrheitlich aus der Wirtschaft, aber auch aus Wissenschaft oder Politik. «Wir haben von Samstag bis Dienstag ein umfangreiches Programm», sagt Schönenberger, «noch wichtiger sind aber die Gespräche untereinander.» stars ist eine «geschlossene Gesellschaft», die 80 Teilnehmer aus 30 Ländern reisen auf Einladung an. Die Interviews aber, die stars während der Veranstaltungen macht, werden später im Internet unter «stars insights» veröffentlicht: «So kann sich jeder, der sich registriert hat, kostenlos informieren.»



Das zehnte starsymposium fängt am Samstag an. Gründer Toni Schönenberger holt erneut zukünftige Topführungskräfte aus aller Welt nach Stein am Rhein. Bild zvg

Das Symposium findet nun seit zehn Jahren am Gründungsort Stein am Rhein statt. Das kleine Jubiläum werde aber nicht extra gefeiert, so Schönenberger: «Wir fokussieren uns

ganz auf den Inhalt.» Was hat sich seit 2008 verändert? «Sicher die Mischung der Teilnehmer, sie ist noch internationaler geworden», sagt Schönenberger. Waren es früher mehr Europäer, so werden dieses Jahr Gäste aus allen fünf Kontinenten erwartet. Und: «Auch bei den Referenten konnten wir nochmals zulegen.»

Auch wenn mit stars die Führungskräfte von morgen im Städtchen präsent sein werden – Schönenberger wirft auch gern einen Blick zurück: «Viele ehemalige Teilnehmer sind in der Zwischenzeit in Topfunktionen aufgestiegen.» Etwa der Schweizer Stefan Scheiber. Er wurde 2016 zum CEO der Bühler-Gruppe, Uzwil, ernannt. Oder Christian Buhl, der seit 2015 Vorsitzender der Konzernleitung des Sanitärprodukt Herstellers Geberit ist. Stein am

Rhein ist die Heimbasis von stars. Das Symposium hat aber bereits Ableger in Singapur und China. Im Hotel Klosterhof sind wie in den Vorjahren alle verfügbaren Zimmer reserviert. Für 2018 müssen die Organisatoren aber neue Lösungen suchen, um die Teilnehmer unterzubringen. Wie vor einigen Wochen bekannt wurde, verkauft Eigentümer Aniello Fontana das erste Haus am Platz (SN vom 4. August). «Dieser Herausforderung müssen wir uns stellen», sagt Schönenberger. «Wir wollen in Stein am Rhein bleiben, das ist ganz klar.» Nicht nur ihm persönlich, auch den Teilnehmern gefalle es jeweils sehr gut im mittelalterlichen Städtchen, über dem die Burg Hohenklingen thront. «Wir haben die Unterstützung der Stadt, nun müssen wir nur noch Zimmer finden», so der stars-CEO.

Toni Schönenberger Von Anfang an dabei

stars-Gründer Toni Schönenberger ist auch Präsident und CEO der Stiftung stars – The Symposium for Leaders of the Next Generation. Er hat in London und Singapur studiert und an der Universität Zürich in allgemeiner Geschichte promoviert. Ab 1995 war er CEO des UBS-Ausbildungszentrums Wolfsberg. 2015, mit 60 Jahren, hat er sich von dieser Aufgabe gelöst, um sich voll auf stars zu konzentrieren.

«Die Windler-Stiftung war ursprünglich der Grund, weshalb wir mit dem Symposium nach Stein am Rhein kamen», erklärt der stars-Gründer. Die Stiftung finanziert nach wie vor zwischen 15 und 20 Prozent der Aktivitäten von stars in Stein am Rhein. Um das viertägige Ereignis zu bewältigen, hat Stars ein Sekretariat mit drei Mitarbeitern in Frauenfeld. Das Budget liegt im Millionenbereich, genaue Zahlen werden nicht angegeben. «Wir sind eine Stiftung und nicht gewinnorientiert. Es ist also keine kommerzielle Geschichte», sagt Schönenberger.

Als kleines Dankeschön organisiert stars jeweils im Rahmen des Symposiums einen öffentlichen Vortrag auf Deutsch. Dieses Jahr findet der Vortrag am Sonntag statt – allerdings auf Englisch: «Aus Rücksicht auf die Teilnehmer aus aller Welt», so Schönenberger. Der Zürcher Fotograf Hannes Schmid wird über sein Engagement «Smiling Gecko» in Kambodscha berichten.

Öffentlicher Vortrag am Sonntag, 24. September, 11 Uhr im Hotel Klosterhof, Stein am Rhein. Eine Anmeldung beim Sekretariat von stars ist erwünscht. Der Vortrag wird auf Englisch gehalten.

ANZEIGEN

Tamaris **Jana**

 Fr. 95.– Fr. 79.–
Stehli Schuhe Neuhausen

BOUTIQUE ZUM APFELBAUM
 BECKENSTUBE & SCHIFFHAUSEN

 Herbstweihen

Boutique zum Apfelbaum
 A1446678

VERANSTALTUNGSKALENDER

Do., 21. 9. LEIDEN DER GALLENBLASE
 Publikumsvortrag, Dr. med. Barna Boldog, Facharzt für Chirurgie, spez. Viszeralchirurgie, Belegarzt der Hirslanden Klinik Belair, 18.30 Uhr, Hotel Kronenhof, Kirchhofplatz 7, 8200 Schaffhausen, Anmeldung unter T +41 52 632 19 00 A1446751

Fr., 22. 9. MODENSCHAU IM CLARO WELTLADEN
 Mit uns beginnt der Modeherbst! Faire und nachhaltige Kleidung, 10% Rabatt auf Bekleidung am Veranstaltungsabend, Gitarren-Livemusik, Einladung zum Apéro, 19 Uhr. Claro Weltladen, Webergasse 45, 8200 Schaffhausen, www.claro-schaffhausen.ch A1446857

23./24. 9. 6. BIBERNER ZWETSCHGENFEST **WILLKOMMEN**
 Samstag ab 13 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr. 29 Marktstände, 8 Festbeizli, Kinderspiele, 4 Ausstellungen, Vorführungen, Unterhaltung u. v. m. Gratis-Fahrdienst nach Thayngen ab 23 Uhr A1447150

28./29. 10. RHEINFALL IN PINK – SOLIDARITÄTSAKTION **EINMALIG**
 Kommen Sie an den Rheinflall und setzen Sie ein persönliches Zeichen im Kampf gegen den Krebs. Die Krebsliga Schaffhausen hat ein interessantes Rahmenprogramm zusammengestellt. Infos unter www.krebsliga-sh.ch oder unter 052 741 45 45 A1446323

BUCHEN SIE EINEN EINTRAG ODER EIN PR-FELD IN DIESER RUBRIK
 beim Verlag «Schaffhauser Nachrichten» Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen, Telefon +41 (0)52 633 32 77 oder per Mail an anzeigen@shn.ch.

KREBSLEIDEN BEI FRAUEN

Persönliche Behandlung am KSW
Mittwoch, 27. September 2017

18.30–20.00 Uhr
 KSW, Aula U1
 Brauerstrasse 15
 Winterthur

Erfahren Sie Wissenswertes zu Brust-, Eierstock- und Gebärmutterkrebs. Wir geben Ihnen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Vorsorgeuntersuchungen sowie die aktuellen Behandlungsmethoden und Forschungsentwicklungen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldung unter www.ksw.ch/krebsbeifrauen

Abwassersysteme sind komplex
Ein teurer Haus-Bestandteil

RohrMax kontrolliert und dokumentiert Ihre Rohre. Gegen teure Schadensfälle: **kostenlose Rohr-Kontrolle** anfordern

Abwasser + Lüftung info@rohrmax.ch
0848 852 856 Viele Infos auf
 www.rohrmax.ch

ROHRMAX

Heftiger Regen mehrt sich
Offene Abwasserrohre sind wichtig

Renten sichern
AHV stärken
2 x JA
 Hans-Jürg Fehr, Schaffhausen